

Mein Freundinnsoda d. 6. Aug 1866

Wang

Mein theurer Freund! Von über uns
 noch kein ißfiar im gleißten Ratten.
 Ich habe das Gefühl eines Hinglings,
 so richtig war mein Fußflüß und seine
 Krüpfung. Mein Müller feig
 nicht Tagt von selber an, wie von
 der Notwendigkeit das dort gefant
 zu gehen und da ißfiar so gut die
 gewist fand, nahm ich in gleichem
 Wort, bestimme ich meine Abreise
 und nahm einen raschen Abschied.
 Sollte ich verzögert, so warte mir viel.
 Ich will mich wieder möglich machen,
 dann für das selbste nächste Tage
 gefant. Mir ist's, ich muß abhaken,
 eine selbste, ich Leiden einmal
 nicht zu sein und Lindvirda das
 freundlich mit seinen besüßigend an
 Walden gut mir selbst im Augen
 woff. Auf ich ist von brief; wir
 wurde mir von immer nachgefielt
 und ich war fucht bereit ich zu beut
 worten

abrag ging alles so unruhig durcheinan-
der das ich aufgab. Ganz vor Sonntag kam
eine Korpallung von der denker freundlich
und herzlichem Bewegung, in die ich
sagen gründlicher Brief mich verpöcht
hat ^{zu geben} wurde mir aufgesetzt nicht glücken.
Man sollte glauben alle Mühsamkeiten
dadurch beschränkt sein. Und doch sage ich
mich getrieben vor allem von der
merkung Notiz zu nehmen, das die
diesen Sommer nicht reifen können,
das ab also vergeblich sein würde, die
zu einem Besuch in meinen Bergen
einzuladen. Ich bin fix mit Katalin
und Rudi; gestern hat uns mein Mann
mit Franz besucht und Maria wird
(mit einem viellieft) später einmal
kommen. Katalin macht ihre ersten
Versuche im Kochen. Die sagen, wir raus
mit' ist mit dem Grader. - Unsere
Illusionen sind dahin. Die haben die
letzten Krämpfe mit mir erlebt
und wenn Katalin wirklich eine



unüberwindliche Position für die diesen
Magazin zu schlagen, was nicht der Fall
ist, ich weiß nicht, was ich beabsichtige,
für was man sollte, sie so consequent,
wie es sein mußte, auf zu warten sie
zu lauten, die fünfzig Tage auf ganz
und wenn diese weißt werden.

Die haben ganz Kraft - mein Glück
und meine Befriedigung war der
weite Weg, den ich gemacht habe;
ich darf die Ruhe, die ich weiß habe,
nur damit, nicht mit den gegebenen
Anforderungen vergleichen.

Warum sollst ich auf das Still im
Ganze aufgeben? - Warum
sollst du auf den Markt? - Warum,
nicht um ihr selbst in Kampf und
Gedrange die Verantwortung für
ihre weitere Fortbildung zu über-
lasten, falls ich den Gedanken.

Die Befestigung mit „großen
Dingen“, an die sie sich gar nicht heran-
wollen, könnte ich ihr zu danken nicht
wissen.

Nun muß sie an all den kleinen, unbedeutenden,
süßlichen besäftigungen
den Sinn für Ordnung verlieren,
der zu meinem Verdruß gewesenen
maßes ihr zu mangeln scheint.

Wie dankbar bin ich Ihnen, mein Freund,
daß Sie solche wichtige Gegenstände mit
mir durchsprechen und ab und an der
Billigung nicht fehlen lassen, so daß ich
dieser gut getroffen habe. So viel ich
ist mir viel zusammen zu besprechen
über mein Herz ist mir ein zugestelltes
das Geschehense hat, was Sie mit
Ihrer Bitte, so liebevoll zu barmherzig
sind. Kommt, das ist ein, daß ein solcher
Mann, nicht zu bilden brauche.
Aber ich habe den glücklichen Briefe
nicht mehr, mich das selbsten zu ent-
sagen. Wenden Sie sich nicht, das ist
zu sein sehr muß, um zu glauben. - Es
ist eine Sache in mir, da das ist nicht
finabstrichen, oder salzige Tränen
quellen zu finden. Und meine größte

Qual ist, wenn ich in der Dinnung bin,
 mir zu sagen, ich hätte keinen Grund
 zum Murren. - Die sehen, ich war aber
 unten wie selbst ich mir traub? - -
 so scheint, daß mein Aufgesichtsbad
 über die Haselwurzsaure Gassen mit
 dem Aufstehen darüber einsteht,
 wenn die das aufrecht andenklich
 beständig haben. Man ist wieder zu
 süßlich? - Was würde selbst Gott
 finden, daß ich das allgemein gültige
 aufgesprochen hätte? - Die loben mich
 so sehr, daß ich danken könnte - - Die
 hätten mir zuweisen den Zailen ge-
 lasen - Ist das nun Herr „Bitter“ zu-
 wieder? - Gewiß nicht. Dann was die
 bitten - mir ist es ein unmaß Ge-
 fühl, um etwas gebeten zu werden so
 daß ich die immer wieder zum bitten
 veranlassen möchte, um - die Bitter
 immer wieder zu erfüllen.
 Doch zunächst muß ich bitten und zwar
 wenn die Erfüllung mir noch zu Gute

Kommen soll, um Pfälzische Expedition.
Die sind einem Haupte von mir ausge-
gangen, indem die mir Willers Brief-
wechsel mit Körner zum Lesen vor-
schlugen. Wollen die mir Jhr Formel
wahrhaftig natürlich vorlesen, sind sie
sicher? Ich habe diesmal von der Billig-
keit gar keine Käufer mit. Kann die für
Körner nicht mehr noch etwas dazu-
geben fallen, so würde ich sehr sein
das über die Geldauszahlung, wofern
Jhr Freund große nicht bezahlen hat,
daran zu bleiben. Ich kann ja das
wichtig immer zu mir schicken - Über-
sicht ich habe so viel von Ihnen in Händen
bedürfen die dieser Käufer gar nicht?
Kann die irgend etwas zu mir vor-
langen wollen, so thun die ab jetzt
nicht - versuchen, ob Formel auf-
zunehmen. Der Kingsley das, "What
will he do with it?" hat sich als Bulwer
entzogen.

Es steht mir doch, als ob es Frieden würde.

der Klaffenstillstand hat mir ein Fortgehen
sicherlich nicht; da ich in Anb. sich von
singulärer Meinung sonst doch am Ort gefalt
bleiben müßten. Ihre schon, männliche
Ansiht ^{noch dringl.} die von mir nicht unglücklich
binnen wissen will, fort mir sehr gefallen.
Wir Frauen sind die geborenen Götter-
müßten. Es ist gewadde vom biblischen
Tagen aus zu schauen, was mir manchen
Witwenfürer gekostet hat, immer die
Sicherung zu Gnyden Deutschland zu er-
warten, u. mit dem bittersten
Besmerz über diesen unpatriotischen
Vorgang u. seine schuldlosen Opfer, die
sich mehr oder weniger Alles sind
ist gedankt, wie ich nicht bezagen
immerfortwährend, Knaben, gräusliche
Garde-Regiment bezogen, die fallen
Frauen vorstellte, die mir bei dieser
Liebe im Gefen wider Willen die
Lacken finstvollten. mit all diesen
ausgehenden Gefühlen kann ich doch
nicht umhin, Ihnen jetzt einzufassen

... muss
wie besonders für Österreich der Hind, Kopf
zu sagen ist, das die fünfzig Armen
für wohlthätig, sagt er auch noch kein
Lebenslust mit sich. Diese sind kaffolisch
am Altar rignans in ein fast Pfand
Maß, das sinnlich, galfricola Holt
kann den Kopf zum Kopf und
bräunen. Aufwärts in der Welt nicht
zum ersten Male, das auch der Dind
das beruhigend flüchtend zum Guten
würde. Gedulden sind das! - Die
nicht maßgebend sein dürfen. + Kopf
zuletzt gedankt in Herr Muroldschub ob-
wohl es nicht wohlthätig ist, besonders da
ich sehr sehr wenig die Dindflouen auf-
schreiben die nicht so viel - Die besten an
Kraft nicht wieder, die damit verloren gehen.
Mann Mutter fällt es auch nicht zulassen sollen
dass es auf der selben eines Berliner Kopfes, das
sie wegen meiner Kopffschmerzen befreit, als
Mädchen über die hat. - Lieber eine Zeitlang können
Hain - Wie ist es mit den Dindflouen? - Herr
die auch nach so grossen Dindflouen? - Wie benimmt
sich Herr Kopf bei diesem Mann, obal? - Und das
was kann gefasst? - Wie ist die Gestalt, be-
nante!! - In Wimmer fesselt es? - Grimb fesselt
die Galera wegen nach Berlin und so in ein
Hain fesselt. man kann auf gutem Hain fesselt und nach
Hain fesselt oben zu gehen. - Dank die in ein
zu sein - Liegen mit einem Dindflouen? -
Wann ganz der Dindflouen fesselt.